



FOTO: SELINA HABERLAND, NZZ

**Simon Rüttimann, NZZ Libro**

Das Sachbuch bildet das Rückgrat von NZZ Libro. Die Grenzen zwischen Sach- und Fachbuch sind in unserem Programm teilweise fließend – so z. B. bei der Reihe «Politik und Gesellschaft der Schweiz», die wir zusammen mit dem Institut für Politikwissenschaften der Universität Bern herausgeben. Einzelne Bände dieser Reihe, z. B. «Das soziale Kapital» von Markus Freitag, wenden sich sowohl an ein Laienpublikum wie an Fachleute.

Der Anteil des Sachbuchs am Umsatz des Verlags liegt bei etwa 80 Prozent, der Rest geht aufs Konto Fachbuch. Die wichtigsten Faktoren für ein erfolgreiches Sachbuchprogramm sind die Relevanz der aufgegriffenen Themen, die lesefreundliche Aufbereitung in Text, Bild und Gestaltung sowie die Glaubwürdigkeit der Autorinnen und Autoren. Das eine ohne das andere funktioniert nicht. Je vernetzter Autorinnen und Autoren selber sind, desto erfolgreicher sind ihre Bücher. Ansonsten gilt im Sachbuch die ähnliche Regel wie bei der Belletristik: Autoren müssen über Jahre aufgebaut werden. Der Einverkauf im Handel geht einfacher von der Hand, wenn sie einen gewissen Bekanntheitsgrad erreicht haben.



**Islamistische Drehscheibe Schweiz**

NZZ Libro  
ISBN 978-3-03810-289-2  
Autorin: Saïda Keller-Messahli  
Erscheint am 4. September 2017



FOTO: ZVG

**Annette Weber, Werd & Weber**

**Welchen Anteil hat das Sachbuch in Ihrem Verlag (Anteil am Umsatz)?**

Bei Werd & Weber hat das Sachbuch einen Anteil von 85 Prozent.

**Wie hat sich der Bereich in den letzten fünf Jahren entwickelt, wie sehen Sie die Entwicklung für die nächsten fünf Jahre?**

Die Entwicklung in den letzten fünf Jahren war sehr positiv, wir konnten den Umsatz und die Anzahl der verlegten Bücher stetig steigern.

**Welche aktuellen Trends sehen Sie im Bereich Sachbuch?**

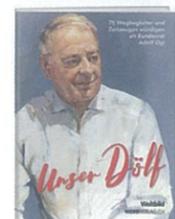
Ich sehe inhaltlich den Trend zu den Themen Reisen, Freizeit und Schweizer Tradition.

**Greifen Sie diese Trends auf? Inwiefern?**

Ja, wir versuchen, Bücher in diesen Trendthemen zu verlegen mit Inhalten, die nicht telquel im Web zu finden sind.

**Was sind die wichtigsten Faktoren für ein erfolgreiches Sachbuchprogramm?**

Der Erfolg ist hauptsächlich abhängig vom Thema und vom Preis-/Leistungsverhältnis.



**Unser Döfl (Limitierte Sonder-Edition)**

Werdverlag / Weltbild  
ISBN 978-3-85932-870-9  
Autor: divers  
Bereits erschienen, Juni 2017



Design mit Gefühl: Der Bücherladen Appenzell von Carol Forster während des Festivals «Kleiner Frühling».

FOTOS: PASCALE BLATTER

# Aus einem Guss

Carol Forsters «Buch Kunst Festival» letzten Monat in Appenzell hiess «Kleiner Frühling» und kreierte einen stimmungsvollen Raum fürs Lesen und Leben. Eine kleine Hommage.

In einer Grosstadt wäre das «Treibhaus» zweifellos ein ambitioniertes, cooles Kulturlokal. Beim Lesefestival «Kleiner Frühling» in Appenzell dagegen ist ein echtes Treibhaus einer Gärtnerei Schauplatz für Literaturlesungen. Es wurde extra für das Festival ausgeräumt: Noch viel cooler! Und die Blumen, die an der gläsernen Decke hängen, sind als Dekoration mehr als echt. Das ganze Festival trägt unverkennbar die persönliche Handschrift und das Kunstverständnis

der beiden Initiatorinnen: der Buchhändlerin Carol Forster und der Kunst- und Kulturvermittlerin Agathe Nisple, beide mit ihren Geschäften im Städtchen Appenzell beheimatet. Ihnen ist zu verdanken, dass Appenzell dieses fünf-tägige Literatur- und Kunstfestival hat, das bereits zum zweiten Mal am Pfingstweekende stattfindet.

Wie einem ein inspirierender und unverwechselbarer Event gelingen kann, lässt sich an ihrem «Kleinen Frühling» sehr gut studieren. Es beginnt